

## Exoderm-Peeling



"Exoderm I.M.C." ist eine Vernetzung von medizinischen Zentren in Europa und Israel. Dr. Haslinger ist ein Lizenznehmer der beschriebenen Behandlung. Die Behandlung und Nachbetreuung erfolgt unter den Richtlinien von Exoderm I.M.C.  
"Exoderm" ist die Wirksubstanz, mit der das tiefe Peeling durchgeführt wird

Auf dieser Seite stelle ich Ihnen eine neue Methode dar, mit der wir eine dramatische Verbesserung des Hautbildes erreichen. Je tiefer die Falten, umso deutlicher ist die Verbesserung. Es werden nicht nur die Oberfläche geglättet, die Falten reduziert oder ganz entfernt, sondern alle Schichten der Haut erneuern sich. Ideal auch geeignet als Folgebehandlung nach herkömmlichen Facelifts, da man dabei die Haut um den Mund, Kinn, Nase operativ nicht beeinflussen kann.

Es handelt sich um ein chemisches, phenolhaltiges Peeling (Exoderm) der besonderen Art. Normalerweise wird bei einem Peeling die oberflächliche Hautschicht abgetragen (und zwar mit chemisch wirksamen Substanzen, zum Beispiel Fruchtsäure). Erfolgt der Vorgang mechanisch, ist es eine Hautabschleifung (Dermabrasio), erfolgt es mit Laser, also thermisch, handelt es sich um eine Laserdermablation.

Nun, bei dieser österreichweit einzigartigen Methode wird neben der oberflächlichen Veränderung zusätzlich die tiefere Haut mitbehandelt und bewirkt damit einen starken Impuls zum Neuwachstum von Gewebe. Die Folge ist, dass es zu einer Vermehrung von Kollagen (die Haut wird straffer und glatter), als auch Elastin (die Haut wird wieder elastischer) und Blutgefäßen (die Haut bekommt eine bessere Durchblutung) kommt. Damit nicht genug, auch eventuell vorhandene Pigmentflecke (Altersflecke, Melasma = bräunliche Hautverfärbungen nach Schwangerschaft oder durch Pille, vor allem Stirn, Wangen und Oberlippe) sowie auch Sommersprossen verschwinden. Die Phenol-Lösung bewirkt eine Schwellung und eine (gewünschte, vorübergehende) Entzündung in den tieferen Hautschichten, wodurch langfristig die Anzahl und Dicke der Kollagenbündel und der elastischen Fasern erhöht werden. Selbst relativ tiefe Falten lassen sich beseitigen. Das Resultat ist vergleichbar mit dem eines Face-Lifts. Da die Hautbeschaffenheit langfristig und nachhaltig verbessert wird, ist es diesem teils sogar überlegen. Die so behandelten Areale weisen also wieder alle Eigenschaften einer jugendlichen Haut auf:

- Keine oder wenig Falten
- unregelmäßige Farbe ohne Pigmentflecken
- besser durchblutete Hautstruktur
- elastische und straffe Erscheinung
- glatte Oberfläche

Diese Art von Hautverjüngung wird schon seit Jahren im Ausland (Exoderm I.M.C. in Israel, Deutschland, Ungarn, England) an tausenden Patienten angewandt; seit Oktober 2008 auch in meiner Ordination. Es gibt also schon genug Erfahrung (über 25 Jahre) und Langzeitergebnisse auf diesem Gebiet.

Insgesamt kommt es zu einer so beeindruckenden Verbesserung der Hautstruktur, dass ich ausnahmsweise meinen Grundsatz (keine Vorher-Nachher-Bilder zu zeigen) verlasse - um Ihnen eine Vorstellung zu geben. (Siehe Fotoalbum - Exoderm peeling) Man kann also folgende Veränderungen behandeln:



- Tiefe und oberflächliche Falten
- Sonnenschäden der Haut
- Pigmentflecke
- Verdickung der Hornhaut (Keratosen)
- Aknehaut (auch tiefe Narben)
- allgemein erschlaffte Haut

Bei sovielen fast unglaublichen Verbesserungen gleichzeitig gibt es wohl einen Haken? Nein, es müssen auch nur einige "Unannehmlichkeiten" in Kauf genommen werden: **Behandlungsablauf:**

Die Behandlung dauert etwa 8 Tage und in dieser Zeit sollten Sie sich eine Auszeit gönnen. (Wenn Sie außerhalb von Wels oder Linz wohnen, buche ich Ihnen ein Hotel mit Vollpension und Zimmerservice, sodass kein Verlassen des Zimmers notwendig ist).

**Ablauf - Behandlungstag:** Sie checken im Hotel ein, und werden dann in die Ordination gebracht. Eine Injektion, etwa 1/2 Stunde vorher, wird ev. allergischen Reaktionen vorbeugen. Es wird vom Narkosearzt ein Venenzugang gelegt, über den Sie Medikamente bekommen. Das Auftragen von Exoderm auf die Haut kann ein Brennen verursachen, deswegen bekommen Sie bei Bedarf ein Schmerz- oder Beruhigungsmittel verabreicht, also sind Sie schmerzlos, ev. schlafen Sie dabei ein, sind aber jederzeit erweckbar. Blutdruck und Herzrhythmus sowie Durchblutung werden überwacht.

Die Behandlung dauert etwa 1,5 Stunden, danach bleiben Sie noch 1 - 2 Stunden zur Beobachtung. Anschließend werden Sie zum Hotel gebracht. Nach der Behandlung sollten Sie nicht flach liegen, eher sitzen oder stehen, um die entstehende Schwellung zu minimieren. Schmerzen (Brennen) dürften nicht mehr auftreten, eher Spannungsgefühl. Sie bekommen jedoch für den Bedarfsfall ein Schmerzmittel mit. Die Augenlider können etwa für 2 - 3 Tage (teilweise stark) anschwellen

Vergeht rasch, ev. Spannungsgefühl, der Mund ist in der Bewegung durch die Maske etwas behindert - kleine Bissen essen, mit Strohhalm trinken. Üblicherweise kein Brennen mehr.

**Tag 2:** Am 2. Tag nach der Behandlung, wird abhängig vom Befund der Haut, die Maske entfernt. Danach kommt ein medizinisches Pulver auf die Haut. Das Entfernen selbst tut nicht weh, eventuell kann nachher wieder vorübergehend ein Brennen auftreten, als Vorbeugung bekommen Sie deswegen ein Schmerzmittel. Erhöhte Temperatur für einige Stunden ist normal und normalisiert sich von selbst. Eher Trockenheit der Haut, ev. wird von mir (!) Salbe aufgetragen.

**Tag 3 - 6:** Das Gesicht, insbesondere der Augenbereich, schwillt noch etwa bis zum 5. Tag an, und dann rasch wieder ab. Das Pulver wird zu einer festen Schicht, welche am 7. oder 8. Tag mit Vaseline (kann bis zu 24 Std. dauern) aufgeweicht und abgelöst wird. Die Haut ist dann natürlich noch von der Behandlung gerötet, es kann aber bereits Make-up aufgetragen werden. Haare waschen ist nun erlaubt, Gesichtswäsche mit Babyseife.

Jede Berührung der Haut während der Behandlung ist zu vermeiden, in keinster Weise darf in diesem Stadium an Krusten oder Hautresten gezogen werden. Vorsicht bei langen Fingernägeln.

**Nachbehandlung:**

Alle 4 Stunden Feuchtigkeitscreme, dann Sunblocker (Faktor 100) auftragen. Keine Sonne direkt oder UV Strahlung für mindestens 6 Monate.

3 - 6 Monate keine Hormoneinnahme, wenn notwendig - vorher Konsultation bei mir.

Sehen Sie mehr Vorher/Nachher- Bilder im Fotoalbum